

Qualitätsbericht des Waldkindergartens „Roßbergwichtel“ in Annarode

Rahmenbedingungen

Unsere Kindertagesstätte gibt es seit 1953 und ist seit 1994 in Trägerschaft der Volkssolidarität Kreisverband Mansfeld-Südharz in Eisleben. Leiterin des Waldkindergartens ist Frau Meißner. In der Kita können maximal 26 Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren betreut werden. Die Kinder werden in einer altersübergreifenden Gruppe betreut. Zur Zeit besuchen 8 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren den Kindergarten und werden von einem Team aus 2 staatlich geprüften Erzieherinnen sowie 1 pädagogischen Hilfskraftkraft betreut. Das Konzept unserer Kita ist auf Waldpädagogik, Gesunde Ernährung und Bewegung ausgerichtet. Die Öffnungszeiten der Kita sind wochentags von 6:30 bis 15:30 Uhr.

Arbeitsbedingungen

Die Kita befindet sich in verkehrsberuhigter Lage in unmittelbarer Nähe zum Roßberg, an den sich ein ausgedehntes Waldstück anschließt. Das Kita-Gebäude ist ein Flachbau mit hellen, großen Räumen. Es besitzt 2 Gruppenräume, 1 Küche, 1 Flur, Bad und eine überdachte Terrasse. Ein Gruppenraum wird als Sportraum für die wöchentliche Sportstunde genutzt. Er besitzt eine Turnbank, Gymnastikball, Krabbeltunnel und Sinnesparcours. Im Flur befindet sich eine Kletterwand, die nicht nur während der Sportstunde von den Kindern genutzt wird. Die Gruppenräume sind mit vielfältigen Materialien ausgestattet und sind in verschiedene Bereiche eingeteilt, z.B. Puppenecke mit Küche, Bauecke, Schulecke, Kinderwerkstatt und Verkleidungsecke. Die Kinder können sich frei im ganzen Gebäude bewegen. Die Kita besitzt ein begrüntes Außengelände mit verschiedenen Bewegungs- und Klettermöglichkeiten, einem Sandkasten, einem Spielhaus, einem Hochbeet, einer Kräuterspirale, einem Apfelbaum, einem Insektenhotel und Vogelhaus sowie eine Wiese mit Fußballtor. Auch der nahegelegene Wald und der in der Nähe befindliche Sportplatz laden die Kinder zum Spielen und Bewegen ein. In Rahmen des Projektes „Waldfuchs“ unternehmen die Kinder wöchentliche Ausflüge in den Wald.

Profil / Ausrichtung

Unsere Einrichtung orientiert sich an dem Bildungsprogramm „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“ des Landes Sachsen-Anhalt und berücksichtigt alle Bildungsbereiche, umso eine ganzzzeitliche Bildung zu ermöglichen. Wir sind ein Wald- und Naturkindergarten. Der Wald, die Natur, frische Luft und Bewegung stehen bei uns im Vordergrund. Der situationsorientierte Ansatz bildet hierbei den Rahmen für unsere pädagogische Arbeit. Die Natur bietet uns dabei viele Ansatzpunkte und Inhalte.

Unsere Arbeit zielt darauf hin, den Kindern die Natur mit ihren vielfältigen Erscheinungsformen näher zu bringen und so das Interesse sowie das Bewusstsein für die Schönheit der Natur zu wecken. Die umfangreichen Naturerfahrungen, welche die Kinder hierbei sammeln, sorgen für eine gesunde, geistige und seelische Entwicklung.

Gesundheitsangebote

Die Mittagsverpflegung in unserer Kita erfolgt durch die Stadtküche Hettstedt. Frühstück und Vesper werden von den Kindern mitgebracht. In unserer Kita gibt es täglich frisches Obst und Gemüse sowie ungesüßte Tees und Milch. Einmal im Monat findet ein „Gesundes Frühstück“ statt. In die Vorbereitungen des „Gesunden Frühstücks“ werden die Kinder mit einbezogen. Nahrungsmittelunverträglichkeiten von Kindern werden dabei berücksichtigt. Die Kinder nehmen sich selbständig ihr Essen bzw. Trinken und entscheiden selbst wie viel sie essen oder trinken möchten.

Qualitätsentwicklung

In unserem Team aus 3 Personen findet ein ständiger Austausch durch Gespräche statt. Einmal im Monat findet eine Dienstberatung statt, hierbei werden fachliche und organisatorische Themen besprochen sowie Feste und Projekte geplant. Alle pädagogischen Fachkräfte nehmen jährlich an zwei Weiterbildungen teil.

Elternarbeit

Eltern und Familie sind unsere wichtigsten Partner bei der Bildung und Erziehung. Es findet ein ständiger Austausch zwischen Eltern und Kita statt, in Form von Tür- und Angelgesprächen, Elternversammlungen und Entwicklungsgesprächen. Auch über Aushänge, die Fotowand im Eingangsbereich und das Portfolio des jeweiligen Kindes erhalten die Eltern Informationen oder Hinweise. Zweimal im Jahr findet eine Elternversammlung statt. Wir geben den Eltern die Möglichkeit sich einzubringen und mitzumachen. Die Eltern unterstützen uns bei Projekten, Ausflügen und Veranstaltungen der Kita. Das Elternkuratorium ist der der Vermittler zwischen Eltern und den Erziehern. Es wird alle zwei Jahre von den Eltern gewählt.

Kooperation / Partnerschaften

Unsere Einrichtung steht im professionellen Kontakt zu verschiedenen Kooperationspartnern, um die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder bestmöglich zu unterstützen. Zu unseren Kooperationspartnern gehören das Jugendamt, Schulen, Kinderärzte, Logopäden, Zahnarzt, Polizei und Feuerwehr. Da sich unsere Kita in ländlicher Umgebung befindet, pflegen wir eine gute Partnerschaft zu den Vereinen des Ortes und der Umgebung. Des Weiteren arbeiten wir mit berufsbildenden Schulen zusammen und betreuen in diesen Rahmen Praktikanten in ihrer Ausbildung.

Öffentlichkeitsarbeit

Feste und Feiern bieten immer eine gute Möglichkeit mit den Erziehern unserer Kita ins Gespräch zu kommen, deshalb gibt es im Laufe des Jahres immer wieder verschiedene Höhepunkte in Form von Festen und Feiern, z.B. Oma-Opa-Tag, Zuckertütenfest, Spielenachmittag oder Sportfest. Wir unterstützen auch die Feste der Vereine mit unseren Auftritten. So gibt es jedes Jahr zu Pfingsten ein kleines Programm im Festzelt und zu Weihnachten freuen sich die Senioren des Ortes auf den Auftritt der Kinder im „Waldcafé“. Auf unserer Internetseite finden Eltern und Interessierte die wichtigsten Informationen zu unserer Einrichtung. Momentan wird unsere Website aktualisiert.

Partizipation

Jedes Kind wird in seiner unverwechselbaren Persönlichkeit geachtet. Das Motto unserer Einrichtung lautet „Hier darf ich „ich“ sein!“ Den grundsätzlichen Auftrag unserer Kita sehen wir in der Aufgabe, Kindern dabei zu helfen ihre persönliche Identität auf- sowie auszubauen und ihr Selbstwertgefühl zu erweitern. Allen Kindern wird im Kitaalltag die Möglichkeit geboten sich einzubringen und mitzubestimmen. So gibt es in unserer Kita alle zwei Wochen eine Kinderkonferenz. Bei dieser werden verschiedene Themen besprochen, z.B. Erlebnisse, Gruppenregeln oder Projekte. Gleichzeitig stärkt die Kinderkonferenz die sprachlichen aber auch die sozialen Kompetenzen der Kinder. Die Beschlüsse der Kinderkonferenz werden, wenn möglich für die Kinder visualisiert. Dies geschieht mit Hilfe von Bildern oder Symbolen. Wir fördern mit Hilfe von verschiedenen Aufgaben die Selbständigkeit und Eigenständigkeit der Kinder. Zu diesen Aufgaben zählen z.B. Tischdienst, Hilfe bei der Essenvorbereitung, Blumen gießen, usw. ...